

14.4.2024

Rudolf Haym 1848/49

Erinnerung an einen liberalen Revolutionär

STADT
MUSEUM
HALLE ENTDECKEN!

175 Jahre nach Erscheinen der „Note der Achtundzwanzig“, lädt das Stadtmuseum Halle am 14.4.2024 im Rahmen der Jahresausstellung „Streit, Zoff & Beef“ zu einer Gedenkfeierlichkeit für Rudolf Haym ein. Um 15 Uhr begrüßen die Bürgermeister von Halle (Saale) und Eisleben die interessierte Öffentlichkeit in der Kirche der Laurentiusgemeinde. Kurze Wortbeiträge folgen: Prof. Dr. Mathias Tullner informiert zur revolutionären Situation in der Provinz Sachsen, Hannah-Sophie Zeller spricht über die Lichtfreunde, Prof. Dr. Daniel Fulda macht mit Haym als Germanisten bekannt, Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué stellt den Politiker Haym vor und Dr. Katrin Moeller widmet sich Hayms Schwester Clara. Im Anschluss wird am Grab Hayms ein Gedenkstein in Würdigung seines Engagements in der Paulskirche enthüllt. Um 17.30 Uhr besteht im Stadtmuseum die Möglichkeit, Einblick in die aktuelle Jahresausstellung „Streit, Zoff & Beef“ zu nehmen, in der auch 1848er-Objekte zu sehen sind, u.a. die einzige Schwarz-rot-goldene Fahne aus dieser Zeit. Im Anschluss lädt das Museum zu einem Gespräch in das Streitforum ein. Welche Bedeutung hat 1848 für uns heute? Was können wir lernen? Sollte die Erinnerung an 1848 verstärkt werden, um Demokratiegeschichte in der Stadt sichtbarer zu machen? Ein rustikales Freiheitsbuffet mit Bemme und Bier leitet über zur Lesung aus Hayms Bericht „Die deutsche Nationalversammlung“, gelesen von Dr. Boris Kehrmann.

Im Rahmen der Ausstellung



Save-the-Date

14.4.2024

15-21 Uhr St.-Laurentiuskirche und -friedhof, Stadtmuseum Halle

**Streit,
Zoff &
Beef**

Haben Sie Interesse, an der Veranstaltung teilzunehmen? Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl bitten wir um Ihre Anmeldung ab 15. März unter shop.freiheit.org

Hintergrund

1848 ist ein Beispiel aus der halleschen Stadtgeschichte für die Überwindung einer Krisensituation durch gutes kommunales Streit- und Konfliktmanagement, bei dem Teilziele erreicht und Gewalt so gut wie vermieden wurde. In diesen unruhigen Zeiten besaß Halle mit Rudolf Haym einen herausragend beobachtenden Schriftsteller, der noch während der Revolution das spätere Bild der Paulskirchenversammlung mit seinem dreibändigen Bericht „Die deutsche Nationalversammlung“ (1848-49) prägte. Der „Meister der kulturhistorisch-psychologischen Biografie und Charakteristik“ (Hans Rosenberg) schaffte es, die Atmosphäre, die Persönlichkeiten und Entscheidungen der Nationalversammlung so darzustellen, dass sein Bericht sich liest wie ein Film. 28 deutsche Regierungen bestätigten am 14.4.1849 die Frankfurter Reichsverfassung und die Wahl des preussischen Königs zum deutschen Kaiser und forderten Preußen auf, sich ihnen anzuschließen ...

STADT
MUSEUM
HALLE

Stadtmuseum Halle
Große Märkerstraße 10
06108 Halle (Saale)
stadtmuseumhalle.de

Nächstgelegene Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Ritterhaus.
Das Stadtmuseum Halle heißt Menschen mit Beeinträchtigungen herzlich willkommen! Bedarfe bitte vorab melden unter Telefon:
0345/221-3030

In Kooperation mit



Verein für hallische
Stadtgeschichte e.V.



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.